

Kickergericht

Peking. Dem Sieg vor Gericht folgte das Geschenk an die Spieler: Obwohl die Fußball-Bundesligisten Werder Bremen und Schalke 04 das wochenlange Tauziehen mit dem Weltverband FIFA um die Olympia-Teilnahme ihrer Spieler Diego und Rafinha am Mittwoch vor dem Internationalen Sportgerichtshof CAS für sich entschieden, werden sie die Spieler wohl nicht in die Heimat zurückbeordern. Beim Bundesligaauftakt Mitte August planen die Clubs ohne die beiden.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/110352.kickergericht.html>